

Gender-Datenprofil

RWTH Aachen

1 Leitungsgremien nach Geschlecht 2025

Die RWTH Aachen bewegt sich im Hinblick auf die Frauenanteile an ihren Leitungsgremien häufig unterhalb des Landesdurchschnitts der Universitäten wie auch aller Hochschulen. So liegt der gesetzlich vorgeschriebene Frauenanteil von 40,0 % im Hochschulrat unter dem NRW-Mittelwert. In den Dekanaten weicht der Frauenanteil im Vergleich der Universitäten sogar um -9,4 Prozentpunkte nach unten ab, nur ein Dekanat wird von einer Frau geleitet. In der Gruppe der Prodekan_innen fällt der Anteil der Frauen (26,7 %) leicht unterdurchschnittlich aus, ferner gibt es in den Fachbereichen keine Studiendekanin. Im Rektorat sind drei Prorektorinnen vertreten, die gemeinsam mit dem Rektor und Kanzler sowie zwei weiteren Prorektoren das siebenköpfige Gremium bilden. Demgegenüber bewegt sich die Beteiligung von Frauen im Senat (46,2 %) sowie die geschlechterparitätische Besetzung der Dezernatsleitungen auf dem Niveau der landesweiten Durchschnittswerte.

2 Statusgruppen und Frauenanteile 2013 und 2023

Im Zehnjahresvergleich sind die Frauenanteile in annähernd allen Statusgruppen der RWTH Aachen und des Universitätsklinikums gestiegen, gleichwohl erreicht insbesondere die Universität im NRW-Vergleich in keiner Statusgruppe den Landesdurchschnitt. Professorinnen sind an der RWTH Aachen mit einem Anteil von 23,6 % unterdurchschnittlich vertreten. Eine Unterrepräsentanz von Frauen gilt ebenfalls für die weiteren Statusgruppen,

besonders deutlich fällt sie bei der Gruppe des hauptberuflichen wissenschaftlichen Personals aus: Hier liegt der Frauenanteil unter der 30%-Marke. Auch unter den Mitarbeitenden in Technik und Verwaltung (MTV) sind Frauen mit einem Anteil von 46,8 % im landesweiten Vergleich unterdurchschnittlich vertreten.

Am Universitätsklinikum weicht der Professorinnenanteil von 19,7 % mit -9,9 Prozentpunkten ebenfalls deutlich vom NRW-Mittelwert negativ ab, bei den Frauenanteilen am hauptberuflichen wissenschaftlichen Personal und an den MTV-Beschäftigten wird dieser hingegen überschritten.

3 Frauenanteile nach Status- und Fächergruppen 2023

Differenziert nach Status- und Fächergruppen sind die Frauenanteile an der RWTH Aachen im Landesvergleich meist unterdurchschnittlich. Ausnahmen bilden die Anteile der Professorinnen in den Ingenieurwissenschaften (19,8 %) und in den Geisteswissenschaften (48,4 %), die jeweils um 2,1 Prozentpunkte über dem NRW-Durchschnitt liegen. In der Fächergruppe Mathematik, Naturwissenschaften sind Frauen in allen Statusgruppen unterdurchschnittlich vertreten. Auch in den Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften bewegen sich die Frauenanteile fast durchweg unterhalb des Landesdurchschnitts, einzig bei den Promovierten entspricht der Frauenanteil von 45,5 % dem Durchschnitt. In der Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften zeigt sich das Muster eines sinkenden Frauenanteils mit steigender Qualifizierungsstufe besonders deutlich: Beträgt der Frauenanteil an den Studierenden noch 69,0 %, ist gerade einmal jede fünfte Professur mit einer Frau besetzt, womit hier auch im Landesvergleich Professorinnen deutlich unterrepräsentiert sind.

4 Gender Pay Gap 2024

An der RWTH Aachen liegen die durchschnittlichen Leistungsbezüge in der Gruppe der W3-Professor_innen fast gleichauf. W3-Professorinnen (2.810 €) erhalten 37 € weniger Leistungsbezüge als W3-Professoren (2.847 €), womit die Differenz -16,7 Prozentpunkte unter dem landesweiten Durchschnitt liegt. Demgegenüber wird bei den W2-Professor_innen ein Gender Pay Gap von durchschnittlich 159 € (13,3 %) sichtbar, der zudem 110 € bzw. 9,0 Prozentpunkte über dem NRW-Durchschnitt liegt.

5 Rangplätze nach Frauenanteil der Statusgruppen im Vergleich der Universitäten 2023 und 2020

Im Vergleich der nordrhein-westfälischen Universitäten belegt die RWTH Aachen weiterhin den letzten Rangplatz 14. Sie kann sich in den Gruppen der Studierenden, des hauptberuflichen wissenschaftlichen Personals und der Professor_innen nicht verbessern, einzig bei den Promovierten ist ein Aufstieg von Rang zwölf auf Rang neun zu verzeichnen.

Auch im NRW-Vergleich der Universitätskliniken befindet sich das Klinikum in Aachen auf dem letzten Rangplatz. In der Gruppe des hauptberuflichen wissenschaftlichen Personals steigt es um einen Platz auf Rang sechs ab und bleibt im Ranking der Professor_innen unverändert auf dem letzten Rangplatz.

1 Leitungsgremien nach Geschlecht 2025

	RWTH Aachen			NRW	
	Frauen	Männer	Frauenanteil (%)	Frauenanteil Universitäten (%)	Frauenanteil alle Hochschulen (%)
Hochschulrat	4	6	40,0 %	51,6 %	52,0 %
Senat	12	14	46,2 %	46,8 %	45,6 %
Rektorat	3	4	42,9 %	47,1 %	43,6 %
davon					
Rektor_in	0	1	0,0 %	42,9 %	41,7 %
Prorektor_innen	3	2	60,0 %	50,8 %	45,2 %
Kanzler_in	0	1	0,0 %	33,3 %	39,4 %
Dekanate	5	29	14,7 %	24,1 %	26,8 %
davon					
Dekan_innen	1	8	11,1 %	16,4 %	19,5 %
Prodekan_innen	4	11	26,7 %	29,2 %	33,3 %
Studiendekan_innen	0	10	0,0 %	23,5 %	23,0 %
Dezernate	6	6	50,0 %	51,1 %	50,0 %

Quelle: eigene Erhebung (März 2025) und Berechnungen.

2 Statusgruppen und Frauenanteile 2013 und 2023

	Personen			Frauenanteile			
	2013	2023	Veränderungsrate 2013–2023	2013	2023	Differenz 2013–2023	Differenz zu Frauenanteil NRW
	Zahl	Zahl	%	%	%	%-Punkte	%-Punkte
Professor_innen (ohne Klinikum)	376	385	2,4 %	16,0 %	23,6 %	7,7	-6,0
Ha. wiss. Personal (ohne Klinikum)	4.210	5.038	19,7 %	25,2 %	29,2 %	4,0	-16,7
MTV (ohne Klinikum)	3.464	3.749	8,2 %	41,6 %	46,8 %	5,1	-21,5
Promovierte	795	963	21,1 %	33,4 %	35,1 %	1,6	-9,4
Studierende	40.281	45.419	12,8 %	31,1 %	33,4 %	2,3	-15,3
Personal des Universitätsklinikums							
Professor_innen	103	127	23,3 %	12,6 %	19,7 %	7,1	-9,9
Ha. wiss. Personal	1.600	2.029	26,8 %	52,0 %	54,6 %	2,6	8,6
MTV	4.977	5.918	18,9 %	75,4 %	73,8 %	-1,6	5,5

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2013 und 2023; eigene Berechnungen.

3 Frauenanteile nach Status- und Fächergruppen 2023

	Studierende		Promovierte		Ha. wiss. Personal		Professor_innen		Ø-Abweichung
	RWTH Aachen	Differenz zu NRW	RWTH Aachen	Differenz zu NRW	RWTH Aachen	Differenz zu NRW	RWTH Aachen	Differenz zu NRW	
	%	%-Punkte	%	%-Punkte	%	%-Punkte	%	%-Punkte	
Ingenieurwissenschaften	22,9 %	-0,9	17,0 %	-2,2	23,5 %	-1,1	19,8 %	2,1	-0,5
Mathematik, Naturwissenschaften	41,0 %	-8,3	38,2 %	-2,7	32,0 %	-5,2	20,3 %	-3,1	-4,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	53,5 %	-4,4	45,5 %	0,6	49,2 %	-5,7	32,6 %	-3,0	-3,1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	69,0 %	0,4	63,6 %	1,8	54,1 %	-2,3	19,7 %	-9,0	-2,3
Geisteswissenschaften	67,1 %	-0,3	43,8 %	-6,2	53,5 %	-4,1	48,4 %	2,1	-2,2

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2023; eigene Berechnungen.

4 Durchschnittliche Leistungsbezüge von W3- und W2-Professor_innen 2024

	Durchschn. Leistungsbezüge (€)		LB-Differenz 2024			
	RWTH Aachen		RWTH Aachen		Differenz zu NRW	
	Frauen	Männer	€	%	€	%-Punkte
W3-Professor_innen	2.810 €	2.847 €	37 €	1,3 %	-433 €	-16,7
W2-Professor_innen	1.039 €	1.198 €	159 €	13,3 %	110 €	9,0

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW; eigene Berechnungen. Basis: alle Professor_innen (einschließlich der Fälle ohne Leistungsbezüge).

5 Rangplätze nach Frauenanteil der Statusgruppen im Vergleich der Universitäten 2023 und 2020

	Jahr	Studierende	Promovierte	Ha. wiss. Personal	Professor_innen	Alle Statusgruppen	Im NRW-Vergleich
		Rang	Rang	Rang	Rang	Rang	Rang nach Mittelwert
RWTH Aachen ohne Klinikum	2023	14	9	14	13	12,5	14
Klinikum	2023			6	7	6,5	7
RWTH Aachen ohne Klinikum	2020	14	12	14	13	13,3	14
Klinikum	2020			5	7	6,0	6

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2020 und 2023; eigene Berechnungen. Die Daten aus 2020 entstammen dem Gender-Report 2022 (Kortendiek et al. 2022: 104ff.). Der Rangplatz insgesamt basiert auf den Mittelwerten aller Universitäten bzw. aller Universitätsklinikum.